

**Kinder-, Jugend- und  
Familiientag**

Foto: Reiner Meyer

Die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit hat bei uns im Nachbarschaftshaus schon lange Tradition. In den beiden hausinternen Projekten Mehrgenerationenhaus und dem Medienkompetenzzentrum Die Lücke, sowie den Einrichtungen Kinderhaus NAPF und Schülerclub „Lichtpunkt“ gibt es das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Programm. Von der Krabbelgruppe über offene Angebote für Kinder und Jugendliche bis zur Erstellung eines eigenen Youtube-Kanals ist hier an alle gedacht.

Doch nicht nur die regelmäßigen Angebote ziehen die Besucher\*innen immer wieder in unsere Einrichtungen, auch die Feste und besonderen Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Osterfeuer, Kindertag, Sommerfest, Halloween, Lampionumzug und natürlich der lebendige Adventskalender sind mittlerweile feste Bestandteile unserer Arbeit geworden.

Der gemeinsame Höhepunkt aller Projekte jedoch ist der seit 2010 stattfindende Kinder-, Jugend- und Famili-entag FAS. Er findet dieses Jahr am **21. September** von 14-19 Uhr statt. Wir feiern auf der großen Freifläche neben der Kiezspinne. Es wird die Hüpfburg stehen,

Leckeres vom Grill geben, dazu Salate, Musik, Kreativangebote und vieles mehr. Dieses Fest ist nur durch die Mitarbeit vieler Kooperationspartner möglich. So gehören der Jugendklub Zwergenhöhle, das Caritas Kinder- und Jugendzentrum Steinhaus, der Kinderklub kids-OASE, das Caritas Jugendzentrum magda, das SportJugendBildungsZentrum „Lücke“, Starke Brücken GbR und viele tolle Helfer zu unseren Unterstützern. Wir möchten bei unseren Partnern uns herzlich öffentlich zu bedanken. Vielen Dank!

Bereits 2010 fand der erste Kinder- und Jugendtag statt. Seit dem ist dieses Fest gewachsen und nun schon eine kleine Größe im Kiez. Letztes Jahr durften wir knapp 700 Besucher bei bestem Wetter willkommen heißen.

*Fortsetzung Seite 2*

**KIEZSPINNE in der  
ORANGERIE**

Wir haben für Sie geöffnet:  
Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr  
Samstag 14 bis 20 Uhr  
Telefon: 030 55489635  
Internet: [www.kiezspinne.de](http://www.kiezspinne.de)  
[info@kiezspinne.de](mailto:info@kiezspinne.de)

**Dank an die Helferinnen**

Da der Antrag auf Zuweisung von MAE-Stellen seitens des Jobcenters abgelehnt wurde, sprangen fleißige Nachbarinnen ein.

Seite 2

**Glückwunsch zum 80.**

Wir gratulieren Manfred Becker, den Vorsitzenden unseres Vereins, zum 80. Geburtstag!

Seite 3

**Rockiger Alltagsausgleich  
ab September**

Metalza, Bewegungskurs zum Auspowern und Stressablassen für Rock- und Metalfans.

Seite 5

**Eine ganz persönliche  
Geschichte**

Was bewegte elf unterschiedliche Menschen dazu, ein ganzes Wochenende in der Volkshochschule Lichtenberg zu verweilen? Ganz einfach - die neugierig machende Ausschreibung „Bürgerjournalist\*in in Lichtenberg werden!“

Seite 7

**Der Seniorentanzkreis  
Lichtenberg**

Dienstags ab 13 Uhr übt der Tanzkreis in der Lichtenberger Seniorenbegegnungsstätte „Rusche 43“.

Seite 8

**Raumnutzung  
in der ORANGERIE**

Suchen Sie Räume für Ihre Familienfeier, für ein Vereinstreffen, eine Schulung oder Versammlung?  
**Fragen Sie uns! Tel. 55489635**  
Mo 13-18 Uhr, Di 13-17 Uhr,  
Fr 10-15 Uhr



AUS DEM VORSTAND

In seinen Sommersitzungen hat sich der Vorstand schwerpunktmäßig mit der Willkommenskultur gegenüber Geflüchteten befasst. Zwei neue Projekte ergänzen und stärken unsere Arbeit mit Menschen, die zu uns gekommen sind. Über beide wurden von den jeweiligen Projektleiterinnen erste Ergebnisse und Planungen vorgestellt. Samantha D'Almeida e Silva berichtete über das Projekt FEIN (Miteinander und Füreinander in neuer Nachbarschaft), das sich insbesondere der Koptischen Gemeinde widmet, Vicky Germain über LeNa (Lebendige Nachbarschaften). Bei beiden Projekten geht es darum, dass geflüchtete Menschen sich nicht isoliert fühlen, sondern ermuntert und eingeladen werden, sich gegenüber der etablierten deutschen Gesellschaft zu öffnen.

Das soll unter anderem durch unterschiedliche Veranstaltungsangebote geschehen. Bewährt haben sich bereits das montägliche SprachCafé und der Chor „Stimm-tausch“. Überhaupt können Begegnungsmöglichkeiten über Musikangebote entwickelt werden.

So ist an Begegnungskonzerte in der Kiezspinne an den letzten Donnerstagen der Monate September, Oktober und November gedacht oder an ein Adventskonzert in der Koptischen Kirche. Vorgesehen ist auch eine unterhaltsame Veranstaltungsreihe „Kultur im Kiez“. Weil viele Geflüchtete nicht Fahrrad fahren können, gibt es eine entsprechende Aktion, ihnen diese Fertigkeit beizubringen. Ein RadFEST am 28.08.2018 ist als Höhepunkt gedacht.

Für diese verschiedenen Angebote braucht es ehrenamtliche Helfer\*innen. Schön wäre es, wenn sich Lichtenberger\*innen gewinnen ließen, eine Patenschaft zu übernehmen.

Der Vorstand war von den Berichten sehr angetan und dankte den Projektverantwortlichen herzlich.

Manfred Becker
Vorstandsvorsitzender

Fortsetzung von Seite 1

Dieser Tag ist für uns mehr als nur ein Fest. Wir veranstalten diesen Tag anlässlich des Weltkindertages, der am 20. September stattfindet. Wir wollen damit auf die Rechte von Kindern und Jugendlichen aufmerksam machen. Dieser Tag leitet sich von der UN Kinderrechtskonvention ab. Am 21. September 1954 gab es auf der Vollversammlung der UN die

Empfehlung eines eigenen Tages für Kinder. An diesem sollte die internationale Freundschaft zwischen Kindern gepflegt und gestärkt werden. Außerdem sollten sich Erwachsene und Kinder mit den Rechten der Kinder befassen. Für uns ist dieser Tag auch eine gute Chance mit Eltern, Kindern und Interessierten ins Gespräch zu kommen und unsere Arbeit vorstellen und erläutern zu können.

Anne Stöckmann

Dank an die Helferinnen



Foto: Reiner Meyer

Wieder einmal war der Mieterbeirat der HOWOGE helfend zur Stelle. Da der Antrag auf Zuweisung von MAE-Stellen seitens des Jobcenters abgelehnt wurde, mussten Wege gefunden werden, den Empfang zu besetzen. Dieser

kann mit den vorhandenen Mitarbeitern nicht abgedeckt werden. Hier sprang der Mieterbeirat selbstlos ein. Ein ganz großes Dankeschön deshalb an Hertha Höhne, Christa Carl, Doris Deutschmann und Anita Günzel (von links nach rechts) des Mieterbeirates, die es ermöglichten die Arbeit des Empfanges fortzusetzen, den Nutzern die Angebote des Hauses zu erläutern und viele Anfragen zu beantworten. Dies machen Sie ehrenamtlich, in der eigenen Freizeit. Bei diesen Temperaturen auch eine große Herausforderung. Deshalb nochmal ganz herzlichen Dank.

Bernd Beißig



Mit HITS & HERZ...

...FÜR BERLIN! heißt eine aktuelle Aktion beim „Berliner Rundfunk 91,4“.

Wer zu dem Hit „The Best“ von Tina Turner im Sender anruft, kann 500,- € selbst gewinnen und weitere 500,- € einer sozialen Einrichtung spenden. Das hat die Tochter unserer regel-

mäßigen Besucherin und Nachbarin Barbara Martinek - Kirsten - getan. Und auf diese Weise erhielten wir eine Spende in Höhe von 500,- €, die wir gut für unsere Nachbarschaftsarbeit gebrauchen können.

Herzlichen Dank dafür, liebe Kirsten, und alles Gute für Sie und Ihre Familie!

Michael Kunze

Nachtrag

zum Seniorensommerfest vom 21.06.2018



Foto: Anne Stöckmann

noch einmal an dieses besonders gelungene Fest erinnern.

Neben dem leiblichen Wohl, für das Frau Gisela Körner und ihr Team bestens gesorgt haben, war die musikalische, tänzerische Umrahmung den anwesenden Gästen perfekt angepaßt. Nochmals Dank an die Musik von Herrn Menzel der uns damit eine große Freude bereitete und für tolle Stimmung sorgte.

Ihre Gäste

Zu Gast bei



Der gebürtige Schweriner Hartmut Schreier ist bundesweit den Zuschauern vor allem aus der ZDF-Serie SOKO 5113 bekannt.

Als der sympathische „Manne Brand“ erobert er ab 1992 auf Anhieb die Herzen der Zuschauer und wird für die Serie zu einem Markenzeichen.

Den Zuschauern des DDR-Fernsehens ist Hartmut Schreier schon längst ein Begriff.

Ob als Herzensbrecher oder Kleinkrimineller - in zahlreichen Filmen und Serien wie „Polizeiruf 110“, „Der Staatsanwalt hat das Wort“ oder „Flugstaffel Meinecke“ ist er stets auffällig. Auch die Besucher der Berliner Volksbühne, zu deren Ensemble er von 1982 bis 1991 gehört, mögen seine direkte Spielweise.

Das ZDF schickt „Manne Brand“ nach 17 Jahren und 311 Folgen in den Vorruhestand, um die Serie „mit neuen Erzählimpulsen zu versehen“. Das war nicht nur für die Zuschauer ein trauriger Ab-



schied von ihrem „Manne mit der krummen Neese“.

Seit 2011 steht Hartmut Schreier nun wieder vorrangig auf der Bühne.

Ob er in Nürnberg oder beim Seefestival in Wustrau spielt, ob als „Regenmacher“ oder in „Ein seltsames Paar“ -

Hartmut Schreier und sein „Theaterblut“ lockt die Zuschauer in die verstecktesten Winkel - und vielleicht auch Sie am 29.9.2018 um 19 Uhr in „die Kiezspinne“.

Es freut sich wie immer

Franziska Treogner

Geburtstagsgrüße



Foto: Archiv Kiezspinne

Die Mitarbeiter\*innen schätzen seine verbindlichen und stilvollen Umgangsformen sehr.

Mit der Geschäftsführung pflegt er eine sachbezogene, offene und stets verlässliche Zusammenarbeit. Manfred Becker ist ein begnadeter Moderator und Versammlungsleiter, der auch in hitzigen Diskussionen und bei schwierigen Sachverhalten die Übersicht behält, den Kern der Probleme klar benennen und Lösungsmöglichkeiten präsentieren kann.

Dazu ist er humorvoll und weltgewandt und ein Fußballfan mit Verstand, der Leistung anerkennt und über Vereinstreue stellt.

Alles Gute, lieber Manfred Becker, zum 80.!

Michael Kunze,
Geschäftsführer
Kiezspinne FAS e.V.

VERANSTALTUNGSTIPP

Eine andere Welt – Ein Stück über das Annehmen und Loslassen

Was geht in einem vor, wenn man plötzlich bemerkt, dass der Bruder nicht mehr allein den Weg nach Hause findet? Wie fühlt es sich an, wenn man weiß, dass die beste Freundin sich irgendwann nicht mehr an all die gemeinsamen Erlebnisse erinnern wird? Die Momente des gemeinsamen Lachens und Weinens. Wie kommt man überhaupt damit zurecht, dass ein geliebter Mensch demenz wird?

Die Gruppe OstSchwung aus dem Theater der Erfahrung kommt in das Nachbarschaftshaus ORANGERIE. Die Spielerinnen und Spieler dieses Ensembles haben in fünfmonatiger Arbeit ein Stück erschaffen, welches die Lebenssituationen von Menschen mit Demenz und deren Angehörige in den Mittelpunkt rückt. So wird Demenz nicht selten auch als „Angehörigen-Krankheit“ bezeichnet, denn sie bringe oft auch für das Umfeld der Betroffenen schwerwiegende Veränderungen mit sich. Sie berichten von unruhigen Nächten, den Sorgen, den Ängsten und der Erschöpfung, die die Fürsorge für ihren Partner, Verwandten oder geliebten Menschen mit sich bringt. Aber ihre Geschichten zeigen auch, dass dieses Leben komische, berührende und wertvolle Momente bereithalten kann.

Mithilfe dieses Theaterstücks soll die Öffentlichkeit für die Situation demenzerkrankter Menschen und Ihrer Angehörigen sensibilisiert werden. Um das zu unterstützen, laden Sie die Kontaktstelle PflegeEngagement Lichtenberg und die Kontaktstelle Friedrichshain-Kreuzberg recht herzlich ein. Im Anschluss an das Stück haben Sie die Möglichkeit, mit den Spielerinnen und Spielern in den (Erfahrungs-) Austausch zu gehen. Der Eintritt ist für Besucher kostenfrei, jedoch würden wir Sie bitten, sich vorab anzumelden:

Tel.: 70716869 oder E-Mail: kpe@volkssolidaritaet.de.
Wann: 16. Oktober 2018, 17 Uhr
Ort: Nachbarschaftshaus ORANGERIE des Kiezspinne FAS e.V., Schulze-Boysen-Str. 38, 10365 Berlin



### Neues vom Mehrgenerationenhaus

Nach einem ruhigen August wird es im September wieder viele spannende Veranstaltungen im Projekt Mehrgenerationenhaus geben. Die Vorbereitungen für den Kiezflohmart auf der Grünfläche hinter der Kiezspinne am **22. September** von 11-17 Uhr sind nun in vollem Gange. Das Programm steht bereits: Neben dem Kreativangebot „Kunst Koffer“, wird es die Möglichkeit geben, eigene Stoffbeutel und -rucksäcke zu bemalen. Das Kinderhaus Napf wird mit verschiedenen Spielangeboten vertreten sein und ein Clown zaubert Ballonfiguren. Auch für ein kulinarisches Angebot ist gesorgt. Neben Kuchen & Kaffee gibt es wieder Leckeres vom Grill, Falafel und andere arabische Spezialitäten.

Wichtig für Alle, die an einem Stand interessiert sind: Eine Anmeldung ist ab Mittwoch, dem **5. September**, 19 Uhr auf unserer Homepage unter der Rubrik [www.kiezspinne.de/nachbarschaftshaus/kiezflohmart](http://www.kiezspinne.de/nachbarschaftshaus/kiezflohmart) möglich. Dort finden Sie auch alle weitere Informationen.

Unser Seniorentreff lädt am **18. September** zum alljährlichen Sportfest in der Zeit von 10-14 Uhr ein und am **24. September** von 13-17 Uhr zur Modenshow.

Anmeldung für die Modenshow bitte unter:

**Tel.: 55489635** oder per E-mail [anne.stoekmann@kiezspienne.de](mailto:anne.stoekmann@kiezspienne.de)

In der Woche vom 17. bis 23. September brauchen wir dann eure Unterstützung! Im Rahmen eines Spendenprojekts werden wir unseren Familiennachmittag mit seinem Kreativangebot „Die Kunst Koffer kommen“ im DM-Drogerie Markt im Ring Center 1 vorstellen. Kunden und Kundinnen haben dann die Möglichkeit, für das Projekt abzustimmen und somit die Höhe der Spendensumme zu beeinflussen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr tatkräftig für uns abstimmt, denn mit den Geldern hätten wir die Möglichkeit, die Finanzierung auch für das kommende Jahr sicherzustellen.

Anne Stöckmann

## Lichtenberger Filmreihe 2018/2019 „Wenn wir älter werden...“

Sechs Filmabende mit anschließender Gesprächsrunde

Die Neuauflage unserer Filmabende geht in die 5. Runde. Auch in diesem Jahr soll sich alles um das Thema älter werden drehen. Hierbei wurde vom Veranstalterteam, bestehend aus dem Familienplanungszentrum BALANCE, der Kontaktstelle PflegeEngagement Lichtenberg und dem Mehrgenerationenhaus, eine vielseitige Auswahl an Filmen getroffen. Die Filmreihe beginnt am **4. Oktober** 17:30 Uhr mit „Young@Heart“, einer wunderbaren Dokumen-

tation über einen amerikanischen Seniorenchor. Er soll eine Anregung sein, dem Leben trotz Einschränkungen und Schicksalsschlägen Sinn, Lebensfreude und Zufriedenheit zu geben. Die Filmabende werden vom Dipl.-Psych. P.-M. Röseke begleitet und im Familienplanungszentrum BALANCE, Mauritiuskirchstr. 3, 10365 Berlin stattfinden.

Anmeldung: **Tel.: 28472395**

Geraldine Bachmann  
Kontaktstelle PflegeEngagement Lichtenberg

### Zu Gast bei den Kopten



Foto: Samantha D'Almeida e Silva

Im FEIN-Projekt mit der Koptischen Gemeinde Berlin hatten wir in diesem Sommer wenige Pausen. Das Beratungsbüro hat in den letzten zwei Monaten pausenlos Sprechstunden angeboten, die nach wie vor von den Gemeinemitgliedern gut besucht sind.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Bezirksbürgermeisters im Rahmen seiner „Sommertour: Thema Integration“. Die Koptische Kirche war seine erste Station am 9. August, bei der er und sein Team sich mit dem Gemeindevorstand und Vertretern der Kiezspinne FAS austauschen konnten. Besprochen wurden zahlreiche Themen, wie die häufigsten Bedürfnisse und Probleme der Gemeinde. Dabei wurden Vorschläge erarbeitet, wie das Bürgeramt

der Gemeinde behilflich sein könnte. Weitere Beachtung verdient das überaus interessante und geschmackvolle Hoffest des Wohnprojekts WiLMA 19, welches am 11. August stattgefunden hat. Dort waren sowohl die Koptische Kirche als auch das FEIN-Projekt an unserem Falafel-Stand anwesend, um Mittel für die Kirche zu sammeln und Werbung für unsere zukünftigen Veranstaltungen zu machen.

Jetzt steht noch der Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem **9. September** vor der Tür, für den eine tolle Veranstaltung organisiert wird sowie die weiteren Termine zur Führung in der Kirche, die einmal monatlich stattfinden.

Wir freuen uns, wenn Sie uns besuchen kommen!“

Samantha D'Almeida e Silva

## Gemeinsam mehr bewegen!



Foto: Maïke Schäfer/SEKIS

Das Selbsthilfe mehr ist als im Stuhlkreis sitzen, hat das nunmehr dritte Berliner Selbsthilfe Festival am 4. August deutlich gezeigt. Bei mehr als 35 Grad und strahlendem Sonnenschein fanden sich 1500 Menschen auf dem Tempelhofer Feld ein, um sich über Austausch und durch die vielfältigen Darstellungen von Selbsthilfe auf den aktuellen Stand zu bringen oder sich überhaupt ein erstes Bild von der

Berliner Selbsthilfe und der Berliner Selbsthilfe-Landschaft zu machen. In Begegnungszelten stellten sich mehr als 70 Selbsthilfegruppen und -verbände zu Sucht und andern wichtigen Lebensthemen mit Gesprächs- und Informationsangeboten vor.

Auch die Bereiche Migration, Integration sowie Angehörigen- und Pflegeunterstützung waren mit Gruppen und Angeboten vertreten. In einer bunten Palette

von Mitmach-Aktionen, Workshops und Lesungen boten sich Möglichkeiten, Selbsthilfe aus anderen Blickwinkeln und mit allen Sinnen zu erschließen: Beispielsweise lud die Junge Selbsthilfe in ihrer „Lounge & Talk Area“ zu Gesprächen in lockerer Atmosphäre und gemütlichem Ambiente ein. Verschiedene Formen der kreativen Auseinandersetzungen mit persönlichen Fragen waren im Ausstellungs-Zelt zu betrachten. Wie es sich anfühlt, das erste Mal in eine Selbsthilfegruppe zu gehen und welche Vorurteile und Ängste dabei eine Rolle spielen können, wurde in einem Selbsthilfeparcours auf verschiedenen sinnlichen Ebenen erlebbar gemacht.

Von einer Stimme im Ohr per Audioguide durch den Parcours begleitet, erhielten die BesucherInnen kleine Aufgaben und konnten unter anderem Ötönen von Mitgliedern verschiedener Selbsthilfe-Gruppen hören.

Ein buntes Bühnen-Programm mit Musik und Tanz rundete das Gesamtbild ab. Vor allem der Selbsthilfe-Song „Zusammen“ von Rhobbin und Ben Jung ging unter die Haut und bleibt wohl den meisten im Gedächtnis

Heidi Graf

## Rockiger Alltagsausgleich ab September in der Kiezspinne



Foto: Jana Lambeck, privat

Ein Bewegungskurs zum Auspowern und Stressablassen für Rock- und Metalfans? Ich war immer fest der Meinung, dass es das nicht gibt. Metal und Sport passen schließlich so gut zusammen wie erholsamer Schlaf und Fluglärm oder Zuverlässigkeit und die Ringbahn. Da ich aber sowohl an Metal als auch an Sport großen Gefallen finde, nahm ich diese Erkenntnis immer stillschweigend hin und begnügte mich mit Fitnesskursen zu Mainstreamgejaule, Elektrogedröhn oder lateinamerikanischem Gedudel. Vor einer Weile stieß ich dann aber in meiner Heimat Marburg im Pro-

gramm der VHS auf einen Kurs, der mir „einen garantierten Abrockfaktor mit einem Mix aus Workout-, Dance- und Headbanging-Sequenzen auf Metal und Hardrock“ versprach. Sofort begeistert von dieser Beteuerung meldete ich mich für den Kurs an und schaffte es sogar, meine Begeisterung auf meine Mama überschwappen zu lassen, sodass sie den Schritt wagte, musikalisches Neuland zu begehen und sich auch anmeldete. Die erste Metalza-Stunde erfüllte gleich all meine Erwartungen. Die Musik riss mich mit und war zusammen mit den Choreografen einfach ein Gute-Laune-Garant. Trotz anfänglicher Sorge, dass ihr die Musik zu hart sein könnte, war sogar meine Mama begeistert, denn musikalisch sind tatsächlich alle, die es etwas rockiger mögen, auf ihre Kosten gekommen. Aber meine Begeisterung über meine sportive Neuentdeckung wurde dann leider doch geschmälert: Metalza gibt es zwar schon seit 2014, es ist Teil des Rahmen-

programms der Metaldays in Slowenien und sogar schon mit der Full Metal Criuse II über die Meere geschippert, aber Kurse in meiner Wahlheimat Berlin gab es noch nicht, denn die meisten Kurse beschränkten sich auf den Marburger Umkreis. Nach einer Weile des Trübsalblasens über mein baldiges metalsportloses Dasein in Berlin fiel es mir wie Schuppen von den Augen: ich könnte diejenige sein, die Metalza nach Berlin bringt! Und hier bin ich nun, fertig ausgebildete Metalza-Traineein und bereit, ab September zusammen mit Euch, in der Kiezspinne die Körper zu schütteln und die Mähnen zu schwingen. Meine Kurse finden ab dem 13. September immer donnerstags von 18.30 bis 19.30 statt. Schaut doch einfach mal vorbei, auch gerne für eine Probestunde.

Ich freue mich auf Euch, Eure Jana.

**Kursstart: 13. September**  
**donnerstags 18:30 bis 19:30**  
10 Termine; 30 € pro Person.

Jana Lambeck



## Medienfachtag 26.11.2018 der AG Medien & Kultur §78 SGB VIII \*) für Multiplikator\*innen und Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit und Schulsozialarbeit.



Foto: Margit Schwabe

Unter dem Motto »Jugendkultur und Medien« steht der diesjährige Fachtag im Medienkompetenzzentrum Die Lücke. Ausgesuchte Referent\*innen werden zu aktuellen Themen aus der Kinder- und Jugendarbeit informieren. In verschiedenen Workshops können die

teilnehmenden Fachkräfte das gewonnene Wissen anwenden und vertiefen:

### 1. Umgang und Auswirkungen deutscher Rap-Kultur auf Jugendliche

Hier geht es um die Sensibilisierung von Fachkräften im Umgang mit jugendlichen Sprachmustern, dem Erkennen und Benennen von Handlungsoptionen im Umgang ausgrenzender, gewaltverherrlichender und Menschenverachtender Sprache in Musik.

### 2. Gewaltanstieg bei Kindern und Jugendlichen durch Medien [Cyber-Mobbing]

Herabsetzende Kommentare auf Facebook, entwürdigende Videos auf YouTube, nächtlicher Terror übers Handy. Cybermobbing ist weder räumlich noch zeitlich begrenzt. Im Workshop werden

theoretische Hintergründe und praktische Übungen für die Arbeit mit Jugendlichen vermittelt.

### 3. Abhängigkeit von Medien, Digitaler Verzicht

Viele Menschen sind fasziniert, andere beunruhigt von der Entwicklung der Medien: die einfache und schnelle Kommunikation im Internet, digitales Fernsehen mit Hunderten von Programmen, neue Kommunikationsnetze. Wir erleben einen Umbruch in der sozialen Kommunikation. Sie verändert unsere Welt, die Welt unserer Kinder.

Margit Schwabe

\*) Der Fachtag wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung des Bezirksamtes Lichtenberg im Rahmen der »Kiezorientierten Gewalt- und Kriminalitätsprävention«

## Aus dem Kinderhaus NAPF



Nun sind die Ferien wieder vorbei, schade eigentlich. Wir hatten mit euch sehr viel Spaß beim Spaghetti-Tag, beim Entspannen in der Nähe vom Rensprenger, dem Kendama-Workshop, am Burger-Tag und natürlich auch sonst. Wir sind jetzt wieder wie gewohnt diens-

tags bis freitags von 14-19 Uhr und samstags von 13-19 Uhr für dich und deine Ideen da. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Projekte mit euch. Außerdem stehen wieder Feste ins Haus. Zu unserem großen Kinder-, Jugend-, und Familientag am **21. September** ab 14 Uhr findest du am Anfang der Zeitung einen Artikel. Wir sind auch an dem Aktionstag »Unser Kind kommt in die Schule« beteiligt, der am **28. September** stattfindet, und freuen uns schon darauf, viele Schulanfänger zu sehen und kennenzulernen.

Am **12. Oktober** steht unser Herbstfest mit Lagerfeuer, Stockbrot, Kürbissuppe

und Kürbiskuchen an. Kaffee, Kakao und Tee wird es auch geben. Wir werden eine kleine Malecke aufstellen, Büchsenwerfen wird es geben und hoffentlich gutes Wetter.

Unser Kaninchen Linda ist bereits im April verstorben. Nach langer Suche haben wir nun Luna bei uns aufgenommen. Lothar und Luna verstehen sich super und Luna lässt sich auch gerne etwas länger streicheln. Die beiden freuen sich schon auf deinen Besuch.

Viel Spaß im neuen Schuljahr und kommt vorbei.

Sarah, Basti und Antje

## Der Schülerclub startet mit Euch ins neue Schuljahr

In den Sommerferien haben wir mit Euch ein buntes Programm gestaltet. Ihr konntet Euch kreativ und sportlich betätigen und zeigen was in Euch steckt. Eine eigene Triathlon-Challenge wurde kreiert. Außerdem gab es selbst gebakene Waffeln.

Nun hat das neue Schuljahr wieder begonnen und wir heißen unsere neuen Lichtpunkte-„Fünftis“ ganz herzlich willkommen. Sie haben schon im August unser Ferienprogramm aktiv mitgestaltet. Natürlich haben wir auch im neuen Schuljahr wieder viele schöne Aktionen

mit Euch vor und möchten mit Euch den Schulcluballtag bunt & fröhlich gestalten. Die Gespräche mit der Schulleitung wurden in der ersten Ferienwoche fortgeführt und auch ein neuer Kooperationsvertrag vereinbart. Wir sehen der Zukunft - eine neue Bleibe im sanierten Schulgebäude 1 - zuversichtlich entgegen, denn wir möchten mit Euch noch viele schöne Aktionen starten, mit Euch gemeinsam die Freizeit gestalten, Euch unterstützen oder dass ihr nach der Schule einfach relaxen und Euch mit Freunden treffen könnt. Die Willkommensklassen

der Herman-Gmeiner-Schule unterstützen wir auch weiterhin und möchten uns in diesem Zusammenhang ganz herzlich bei unserer ehrenamtlichen Mitstreiterin Doreen Bievor bedanken, die uns auch in diesem Schuljahr wieder unterstützen möchte.

Wer gerne unseren Schülerclub kennenlernen möchte, kommt einfach von Mo-Fr von 13-18 Uhr vorbei, und am **21. September** sind wir auf dem Kinder-, Jugend- und Familientag in der Kiezspinne.

Gunda, Jana und Chrissi

## „Unser Kind kommt 2019 in die Schule“ - ein Aktionstag für Familien am 28. September 2018

Ihr Kind kommt 2019 oder später in die Schule? Sie möchten Experten aus dem Bezirk kennenlernen, haben Fragen zur Schulanmeldung oder Vorbereitung auf die Einschulung?

Dann laden wir Sie recht herzlich zu unserem 5. Aktionstag »Unser Kind kommt in die Schule« am **28. September 2018** von 16-18 Uhr ins Nachbarschaftshaus ORANGERIE (Schulze-Boysen-Str. 38, 10365 Berlin) ein. Wir freuen uns, Herrn Wilfried Nünthel, Bezirksstadtrat der Abteilung Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr, als Schirmherr für den Aktionstag gewonnen zu haben.

### Wer sind wir?

Der Aktionstag wurde 2014 von der Initiative »Unser Kind kommt in die Schule!« ins Leben gerufen und ist Teil

des Projekts »Gesundes Aufwachsen Plus« des freien Trägers Starke Brücken GbR. Die Initiative ist ein Netzwerk aus Fachkräften aus den Bereichen Schule, Kita, Jugendhilfe und Gesundheit. Unser Ziel ist es, dass Kinder gut und zufrieden in der Grundschule ankommen.

### Was bietet der Aktionstag?

An Marktständen kommen Sie mit Experten aus Kita, Gesundheit und Schule direkt ins Gespräch. In Kurzverträgen erhalten Sie hilfreiche Tipps.

Folgende Themen erwarten Sie:

- Alles Rund um Schulanmeldung, Einschulungsuntersuchung und Rückstellung
- Wie kann ich mein Kind bis zum Schulbeginn stärken?
- Was erwartet uns in der Grundschule?
- Fit und gesund durch den Schulalltag

• Unterstützungs- und Freizeitangebote stellen sich vor

Ihre Kinder können an lustigen Bewegungsspielen teilnehmen sowie Mal- und Bastelaktionen ausprobieren. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

### Ihre Initiative »Unser Kind kommt in die Schule!«

Sie haben Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei:

**Susanne Bonin (Starke Brücken GbR)**  
Mobil: 0151 26033009 oder E-Mail: [susanne.bonin@starke-bruecken.de](mailto:susanne.bonin@starke-bruecken.de)  
[www.starke-bruecken.de/aktionstag](http://www.starke-bruecken.de/aktionstag)

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch das Bezirksamt Lichtenberg, die HOWOGE und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

## Eine ganz persönliche Geschichte

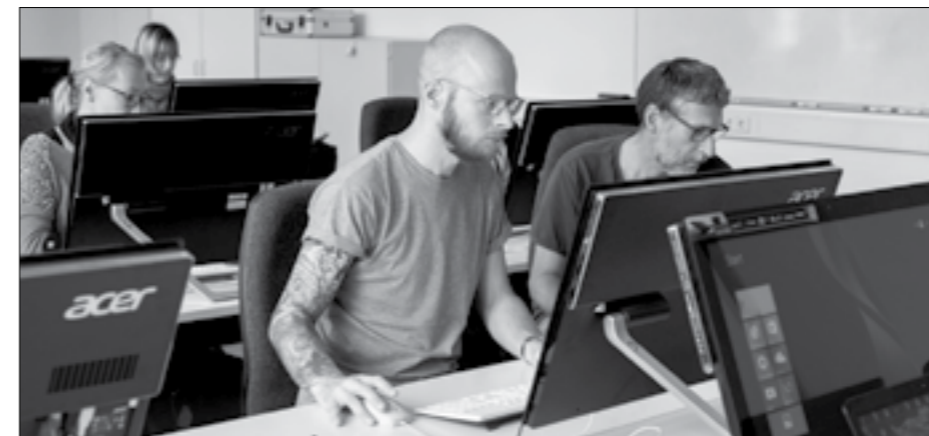


Foto: Ksenia Porechina

Was bewegte elf unterschiedliche Menschen dazu, ein ganzes Wochenende in der Volkshochschule Lichtenberg zu verweilen? Ganz einfach - die neugierig machende Ausschreibung »Bürgerjournalist\*in in Lichtenberg werden!« Ein Workshop, veranstaltet vom Stadtteilzentrum Lichtenberg Nord und der Margarete-Steffin-Volkshochschule Lichtenberg unter Federführung von Marcel Gäding (Herausgeber und Chefredakteur der Monatszeitung Bezirksjournal und Autor der Onlinezeitung [www.lichtenbergmarzahnplus.de](http://www.lichtenbergmarzahnplus.de)).

12 Plätze waren zu vergeben - 13 meldeten sich an und 11 schreibwillige interessierte Lichtenberger\*innen nah-

men daran teil. Der erste Tag war gut gefüllt mit Theorieblöcken. Das Spektrum reichte von einem Überblick über die Medienlandschaft, Print und Online-Medien bis hin zu journalistischen Darstellungsformen und fachpraktischen Grundlagen insbesondere Themenfindung.

Der zweite Tag war den praktischen Übungen gewidmet, indem die Teilnehmer\*innen auf für sie interessante, selbstbestimmte Erkundungsreisen gingen, Interviewpartner fanden, Atmosphäre schnupperten und versuchten, diese in Texten auszudrücken. So entstanden Beiträge wie »90 Jahre Stadtbad - eine unendliche Geschich-

te«, »Jürgen Hofmann und sein unermüdliches Streben um das Hubertusbad«, »Schicksale der DDR - ein Besuch im Stasi-Unterlagen-Archiv« »Wer nicht stehen bleiben will, geht laufen«, »Herzberge - wenig Berge, viel Herz«, sowie informative kulinarische Entdeckungen unter dem Motto »Auf einen Kaffee mit der Katze«, »Katerfrühstück - mal anders«, »Ein Tiefgefrorenes im Eiscafé Heidi« und nicht zuletzt »In der Eckkneipe geht es wieder rund« - eine Reminiszenz an eine noch immer bestehende Eckkneipe im Weitlingkiez, das Heinzelmännchen.

So entstanden lesenswerte Beiträge für eine eigenproduzierte Zeitung, den »KiezBlick - unser Lichtenberg« - und es ist davon auszugehen, dass dieses Probeexemplar keine Eintagsfliege bleibt.

Gerade durch die überzeugende Art von Marcel Gäding, der uneingeschränkt sein Wissen in der knapp bemessenen Zeit weitergab, als auch die tolle Betreuung der Teilnehmenden durch die Stadtteilkordinatorinnen Tina Messerschmidt (RBO- Inmitten) und Ksenia Porechina (Kiezspinne) motivierten die Gruppe enorm.

Es ist davon auszugehen, dass von den »Bürgerjournalist\*innen« noch zu hören - nein, viel mehr zu lesen sein wird!

Alexander L.



VERANSTALTUNGSTIPP



Kostenbeitrag: 7,50 € inkl. Frischkäse

Zille war eng mit der Großstadt und den Leuten verbunden, die er zeichnete. Die Sängerin Claire Waldoff nannte ihn „Meister Zille“ und schätzte ihn als gütigen Menschen. Er war schlagfertig und hielt mit Pinsel und Zeichenstift das fest, was Geschichtsbücher nur trocken beschreiben: das Leben einfacher Leute in der Millionenstadt Berlin.

Die Autorin Cornelia Bera wird Zille als vielseitigen Künstler vorstellen, der sich um 1890 mit der Photographie beschäftigte.

Eine saubere Sache  
Putzen für Lichtenberg



Am Samstag, dem 8. September ab 10.00 Uhr führen wir wieder unseren traditionellen Herbstputz durch. Alle Nachbarinnen und Nachbarn sind zum Mitmachen herzlich eingeladen. Anschließend wird wieder gemütlich gegrillt.

Der Seniorentanzkreis Lichtenberg stellt sich vor



Foto: Christine Seifert, Seniorentanzkreis

Mehr als 25 Jahre existiert der Seniorentanzkreis Lichtenberg als Zusammenschluss von Menschen, die sich gern zur Musik bewegen und Geselligkeit pflegen.

Wir sind zwischen 60 und 92 Jahre alt und wollen uns durch unser regelmäßiges Üben nicht nur körperlich, sondern auch geistig fit halten. Jede Schrittfolge die trainiert wird, muss erst durch den Kopf, und zwar solange, bis die Füße und der Körper sich automatisiert bewegen. Wir beherrschen ein umfangreiches und ausgewogenes Repertoire, das Paartänze, Blocktänze und auch Tänze nach Countrymusik umfasst. Die Paartänze sind natürlich die Klassiker, die Ältere halt gern tanzen, wie ChaChaCha, Walzer, Rock'n Roll, Blues ...

Da bei uns Männermangel herrscht, haben sich einige Damen durchgerungen, den Männerpart zu tanzen, dadurch sind wir in der Lage bei Auftritten paarweise zu tanzen. Der Seniorentanzkreis Lichtenberg ist regelmäßig in Senioreneinrichtungen, vornehmlich in Pflegeheimen, mit Auftritten unterwegs, um auch immobilen Senior\*innen Freude zu bringen. Damit sind wir um bürgerschaftliches Engagement im Interesse des Gemeinwohls bemüht und befördern es.

Bei uns steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt, man hilft sich gegenseitig, wir feiern gemeinsam Fasching und Weihnachten, ein Sommerfest wird veranstaltet, wir unternehmen Busfahrten und feiern auch manchen runden Geburtstag miteinander.

Wie viele andere Vereine als Zusammenschlüsse von Interessierten auf unterschiedlichen Gebieten, suchen auch wir immer Menschen, die wie wir Freude am Tanz haben.

Wir üben dienstags ab 13 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte „Rusche 43“ in der Ruschestr. 43 in Lichtenberg. Wer uns kennenlernen möchte, kann zu dieser Zeit gern vorbeikommen.

Sieglinde Schmidt für den Seniorentanzkreis Lichtenberg

Änderungen im Filialnetz

Das Postbank Finanzcenter Berlin-Lichtenberg 1, Frankfurter Allee 204-206 zieht am 15. November 2018 in neue Geschäftsräume in die Mauritiuskirchstraße 3 um. Das Finanzcenter am neuen Standort hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag von 09:00 bis 12:30 Uhr.

Die postalische Versorgung der Bevölkerung bleibt damit weiterhin in vollem Umfang gewährleistet.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen unsere regionale Politikbeauftragte, Frau Brandes-Herlemann, unter der Tel.-Nr.: 030 832004906 selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Das Fennpfuhlfest jährt sich zum 16. mal



Am 21. September in der Zeit von 15-22 Uhr findet bereits zum 16. Mal das Stadtteilstfest auf dem Anton-Saefkow-Platz, 10369 Berlin im Fennpfuhl statt. In Zusammenarbeit von Veranstalter RBO – Inmitten gemeinnützige GmbH und Bezirksamt Lichtenberg mit den lokalen Akteuren und den Wohnungsunternehmen wird wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Unter dem Motto „Wir von hier“ präsentieren sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Vereine, Projekte und Initiativen aus dem Fennpfuhl mit Ständen, aber auch mit Beiträgen am Bühnenprogramm. Neben den Informations- und Aktionsständen finden Sie auch Stände mit kulinarischen Angeboten. Für ein Kinder- und abwechslungsreiches Bühnenprogramm ist ebenfalls gesorgt. Ab ca. 19:25 Uhr beginnt das Platzkonzert vor der Bühne des Spielmannzuges und dem anschließenden traditionellen Lampionumzug.

Alle Nachbarinnen und Nachbarn, ob groß oder klein, sind ab 15 Uhr herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern. Der Bezirksbürgermeister Michael Grunst wird das Fennpfuhlfest um 15:45 Uhr eröffnen und zum Abschluss wird am See wieder das große Höhenfeuerwerk stattfinden.

Tina Messerschmidt  
Stadtteilkoordination Fennpfuhl  
Paul-Junius-Str.64A, 10367 Berlin  
Tel.: 030-9860199913

Lebendige Nachbarschaften

Wir in der Kiezspinne verstehen lebendige Nachbarschaften als Nachbarschaften die in munterer Weise lebhaft sind und das zeigen wir gerne!

Am 3. Juli 2018 fand unsere Kick-Off Veranstaltung das Radtour „SprachTandem on Wheels“ mit Unterstützung von ADFC und Licht-Blicke e.V. statt. Es war eine Rundfahrt durch Lichtenberg und ein sehr schönes Erlebnis. Acht Teilnehmer\*innen haben die 2 Stunden Tour mitgemacht. Unsere gemeinsame Sprachen waren Deutsch, aber Englisch, Persisch und Irisch waren auch vertreten.

Wir haben viele sehenswerte Ecken Lichtenbergs besucht, darunter Schloss Biesdorf, Landschaftspark Herzberge,

Zillepromenade und die Gedenkstätte der Sozialisten in Friedrichsfelde.

Ein herzlicher Dank an Norbert vom ADFC für die wunderbare Fahrt, an Claudia von Licht Blicke für die Unterstützung und natürlich unsere tapferen Teilnehmer\*innen!

Wir sind ein interkulturelles Projekt wo wir mit unserer Nachbarschaft, zusammen soziale Treffpunkte schaffen und aufbauen, Partizipation und Teilhabe fördern sowie interkulturelle und internationale Vernetzungen ermöglichen. Jeder ist willkommen mitzumachen uns seine eigenen Ideen einzubringen.

Sprechen Sie uns an.  
Vicky Germain

Lasse kommt! Lastenfahrrad für die Kiezspinne

Ab voraussichtlich Ende September wird es bei uns im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Bezirksamt und „fLotte – Freie Lastenräder für Berlin“ die Möglichkeit geben, kostenfrei ein Lastenfahrrad auszuleihen. Eingeweiht wird das Rad beim Kinder-, Jugend-, und Familientag am 21. September. Bei Fragen zur Ausleihe wenden Sie sich an Anne Stöckmann [anne.stoockmann@kiezspinne.de](mailto:anne.stoockmann@kiezspinne.de).

Neues aus Alt-Lichtenberg

Nach den heißen Sommermonaten geht es mit dem vielfältigen Programm in Alt-Lichtenberg weiter. Am 7. und 8. September finden die Berliner Freiwilligentage statt. An diesen Tagen bietet sich die Möglichkeit, bei einer Aktion mitzuwirken oder sich über langfristiges Engagement zu informieren. Alle Aktionen im Berliner Raum sind auf der Webseite des Paritätischen Wohlfahrtsverbands aufgelistet, auf der lokalen Ebene informiert Sie oskar/freiwilligenagentur über die Angebote in Lichtenberg. Auch wir sind dabei. Gemeinsam mit der Stadtteilkoordination Fennpfuhl bietet das Stadtteilzentrum Lichtenberg Nord Workshops für die Menschen, die in ihrem Kiez aktiv werden möchten. Wir besprechen Fördermöglichkeiten der Projekte, diverse Einsatzfelder, aber auch Chancen und Grenzen der Gestaltung öffentlicher Räume. Der erste Workshop wird in der Fanningstraße 33, von 11-13 Uhr, der zweite im RBO Haus der Generationen von 14-17 Uhr statt finden. Bringen Sie gern eine Frage, eine Idee oder eine Situation mit, die aus Ihrer Sicht geändert werden sollte. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!

Im Oktober plant die Stadtteilkoordination Alt-Lichtenberg in der Kooperation mit Projekten „LeNa“, „Integrationslotsen“ und „FEIN: Miteinander und Füreinander in neuen Nachbarschaften“ der Kiezspinne sowie anderen lokalen Akteur\*innen einen temporären Begegnungsort für Lichtenberger\*innen. Die „Residenz auf dem Freiaplatz“ soll ein Ort der Begegnung für alle, unabhängig der Herkunft und Sprache, werden. Hier geht es um „Skill-Sharing“, also Wissens- und Fähigkeitsaustausch.

Mehr Informationen gibt es ab Mitte September auf der Webseite des Stadtteilzentrums

[www.stz-lichtenbergnord.de](http://www.stz-lichtenbergnord.de).

Am 2. November findet der traditionelle Martinsumzug statt. Alle Kinder und deren Eltern sind eingeladen, den Umzug vom Freiaplatz bis zum Hans Zoschke Stadion mit Laternen und Liedern zu begleiten.

Ksenia Porechina



**Beratung**

**Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Beratung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige** Di 13-15 Uhr, Do 10-12 Uhr
- **Ernährungsberatung** letzter Do im Monat 17-19 Uhr Anmeldung erforderlich Tel 0176 87047437 oder 55489635 E-mail: andrea.lehmann@ok.de
- **Mieterbeirat**, öffentliche Sitzung 2. und 4. Mo, 18-20 Uhr
- **Rechtsberatung** 2. Di im Monat, 17-19 Uhr (mit Anmeldung)
- **Sozialberatung (bes. zu ALG II)** Do 13-17 Uhr und nach Vereinbarung
- **Selbsthilfe-Beratung** Mo 13-17, Di 13-16, Fr 10-12 Uhr und nach Vereinbarung
- **Soziale Beratung für Rheumapatienten** der Deutschen Rheuma-Liga, Berlin e.V., 1. und 3. Di im Monat, 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Anmeldung erforderlich: Tel 322903250 E-mail: beratung@rheuma-liga-berlin.de
- **Sprechstunde des Mieterbeirates** 1. Do im Monat, 17-19 Uhr
- **Frauentreff Alt-Lichtenberg Hagenstr. 57**
- **Frauengespräche, Einzelberatungen für Frauen** Mo 14 Uhr, Anmeldung unter Tel. 55799410 oder 55799411
- **Soziale Beratung f. Frauen**, 1. Di, 9 Uhr
- **Julateg Finsolv Lichtenberg e.V. Normannenstr. 5A**
- **Schuldnerberatung** Mo, Di 9-12 und 13-16 Uhr Mi 9-12 und 13-15 Uhr Do 9-12 und 13-17 Uhr Fr nur nach Vereinbarung (Anmeldung 5101007)

**Generation 60+**

**Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Computeria Medientreff 60+** Mo 12:30-14:30 Uhr, einzelner Tag 6 €, monatlich 20 € (vor Beginn)
- **Gedächtnistraining** Di u. Mi 10:30 Uhr, 1 €/Termin

- **Gymnastik für Männer** Di 10 Uhr, 10 €/Monat
- **Kaffeeklatsch** 3. Mo im Monat, 14:30 Uhr, 3 €
- **Nähen m. Nachbarn** Mi 9-12 Uhr, 1 €
- **Senioren gymn.** Mo 9-10, Di 8-9 und 9-10, Mi 8-9 und 9-10 Uhr, 10 €/Monat
- **Senioren singegruppe** Mi 15 Uhr, 1 €

**Gesundheitsselbsthilfe**

**Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38**

- Bewegungs- und Entspannungskurse:** Anmeldung erforderlich Einstieg in laufende Kurse nur nach Absprache möglich.
- **Capoeira** Sa 15 Uhr
  - **Entspannungstraining** Mo, 18:15 Uhr (Kurs 10.9-26.11.18) Anmeldung über VHS Lichtenberg Kurs-Nr.: Li3.01-023H, Kosten: 59 €
  - **Gesellschaftstanz** Di 18 Uhr
  - **Line Dance** (Fortgeschrittene) Mo, Mi 18 Uhr
  - **Metalza** ab 13.9., Do 18:30 Uhr
  - **Yoga** Di 16:30, 17:45 Uhr

**Selbsthilfegruppen:**

- **Angehörige psychisch Kranker** 3. Mo im Monat, 17:30 Uhr
- **Angst, Depression, Psychose I** 1. und 3. Mo im Monat, 18 Uhr (mit Anmeldung)
- **Angst, Depression, Psychose II** Di 18 Uhr (mit Anmeldung)
- **Aphasie** 1. Do im Monat, 14 Uhr (mit Anmeldung)
- **Beckenbodenprobleme** Di 14:30 Uhr
- **Bosnisch, kroatisch und serbisch sprechende Frauen zum Thema Gesundheit** 1. und 3. Mo im Monat, 15:30 Uhr
- **Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn, Zöliakie, Reizdarm** (in Gründung)
- **Depression** Do 18:30 Uhr (mit Anmeldung)
- **Deutsche ILCO, Gruppe Lichtenberg, für Stomaträger, Menschen mit Darmkrebs und deren Angehörige** 3. Mi im Monat 14 Uhr
- **Diabetes** 1. Di im Monat, 14:30 Uhr
- **Junge Selbsthilfe** SHG „Soziale Ängste u. depressive Verstimmungen für junge

- **Menschen von 18-35 Jahre“** 2. u. 4. Di im Monat, 17:30 Uhr
- **Lebenspartner von Menschen mit Depressionen, bipolarer Störung,** 3. Mo im Monat, 17:30 Uhr
- **Lesekreis „Soziale Ängste“** 2. Do im Monat, 18:15 Uhr
- **Lymph- und Lipödem** 2. Mi im Monat, 18 Uhr
- **Osteoporose, 7 Gymnastikgruppen** (Termine erfragen)
- **Parkinson** 3. Mo im Monat, 15 Uhr
- **Russischsprachige SHG Gesundheit** 2. u. 4. Mi, 14 Uhr
- **Schreiben für die Seele** 3. Di im Monat, 18 Uhr
- **Soziale Ängste und ihre Folgeerkrankungen** Do 10 Uhr (mit Anmeldung)
- **Tinnitus in Gründung** 1. Do im Monat, 18 Uhr (geplant)
- **Zwänge**, 1. u. 3. Di im Monat, 17:30 Uhr

**SHG sowie Bildungs- und Beratungsstelle für Anfallkranke e.V. Wotanstr. 14**

- **Bowling**, 2. Mo im Monat
- **Gruppentreffen im Begegnungszentrum „Lebensfreude“** Mi 15-18 Uhr
- **Spaziergänge** 3. So im Monat nach Abstimmung
- **Spiele-Nachmittag** letzter Fr im Monat, 16-19 Uhr

**Pflegeunterstützung**

*Pflegende Angehörige und Menschen mit Pflege-/Hilfebedarf:*

- **Angehörige von Menschen mit Demenz** 1. Mo im Monat, 10 Uhr
- **Elterncafé** für Mütter und Väter von erwachsenen Kindern mit Behinderung 3. Mi im Monat, 10 Uhr
- **„Im Alltag gesund bleiben“** für pflegende Angehörige, Mi 17:30 Uhr
- **Spaziergangsgruppe** Mo 11 Uhr
- **Treffen zum Tee** 1. Fr im Monat, 14 Uhr

**Tagespflege „Am Fennpfuhl“ Franz-Jacob-Str. 16-18**

- **Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz** 2. Di im Monat 18 Uhr (mit Anmeldung)

**Kinder, Jugendliche und Familien**

**Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Familiennachmittag** Mi und Fr, 16-18 Uhr 1 € pro Kind
- **Familienservicestelle** Mo 16-18 Uhr, Do 10-12 Uhr
- **Krabbelgruppe** Do 10-12 Uhr, 1 € pro Kind
- **Nachhilfe (vorrangig für Kinder aus Aussiedlerfamilien)** Mo 14-18 Uhr, Di 15-18 Uhr, Do 14-18 Uhr und nach Vereinbarung

*in Kooperation mit Starke Brücken GbR*

- **Eltern-Kind-Gruppe „Wie zeigt mein Kind was es braucht?“** Di 10-11:30 Uhr (28.8.-16.10.18) Anmeldung bei Sabine Weiser Tel. 0157 85 61 32 32
- **Eltern- und Schwangerentreff „Entspannt ins Wochenende“** Fr 10-11:30 Uhr
- **„Little Friends“** Mi 10 -11:30 Uhr (22.8.-17.10.18) Internationale Babygruppe für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr und Schwangere (kostenloses Angebot) Nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Susanne Bonin, Tel. 0151 26033009 Janine Kühmel, Tel. 0159 01347348
- **Regulationssprechstunde** (Vertrauliche und kostenlose Beratung) Di 12-14 Uhr u. nach Vereinbarung

*Angebote für Jugendliche*

- **Offenes Mediencafé** Mi 15 -17 Uhr
- **Python** Fr 16-18 Uhr (ab 10 Jahre)
- **TubeTV Medienredaktion** Mo 15:30-18:30 Uhr

**Kultur, Freizeit und Lebensart**



**LESERBRIEF**



**Eine „runde Sache“**

Am 16. August 2018 wurde es voll auf dem Regio-Bahnsteig 15 in Lichtenberg.

In rekordverdächtiger 17+1 – Stärke machte sich unsere Wandergruppe auf den Weg nach Rehfelde. Es dauerte nur knapp 30 Minuten und wir landeten in der „Märkischen Schweiz“.

Es begann mit dem „Liederweg“ am Bahnhof. Uns fehlte allerdings die nötige Übung dafür. So genossen wir lieber die großartige Natur bei angenehmen Temperaturen. Wälder und Wiesen ohne Ende, auf Wanderwegen, die nur „Eine“ kannte.

Andere fliegen aufwändig nach Ägypten. Wir hatten es viel einfacher. 4 km vom Ausstieg entfernt befindet sich die Pyramide von Garzau. Zugegeben, in der Größe keine Konkurrenz, dafür aber klein und fein und mit viel Liebe zum Detail nach dem Jahr 1999 aus Ruinen wieder auferstanden. Die alten Preußen wären stolz darauf. Außerdem konnte man dort gut eine gemütliche Frühstückspause einlegen.

Damit war die Überraschungstour noch lange nicht am Ende. Die „Eine“ ist zugleich auch Gartenbesitzerin in Rehfelde und wir durften einer Einladung zum „Tag des offenen Gartens“ folgen. Der Anlass war „rund“ und alles war perfekt organisiert.

Wir bedanken uns ganz doll bei der „Einen“. Es darf geraten werden, Tipp: Beginnt mit E...

*Benno Amtsberg*



**Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Stimmentausch** der multikulturelle Chor Do 18:00 Uhr
- **Der Besondere Freitag** 1. Fr im Monat, 10-12 Uhr, 7,50 € (inkl. Frühstück)
- **Fotozirkel** 2. und 4. Mo, 17 Uhr
- **IG Heimatgeschichte** Termine im Sekretariat erfragen!
- **Literaturcafé** Mi 14:30 Uhr, 1 €/Termin
- **Sprach- und Begegnungscafé** Mo 17:00-19:30 Uhr
- **Textschmiede** 1. und 3. Do, 16 Uhr
- **Frauentreff Alt-Lichtenberg Hagenstr. 57**
- **Frauengespräche** Mo 14 Uhr
- **Frauensportgruppe „proBeweglich“** Mi 11 Uhr, im „Holzhaus“, Gotlindestr. 38
- **Sport mit Manja** Di 14 Uhr

**Kunst und Handwerk**

**Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Druck- u. Grafikurse** (auf Anfrage)

**Weiterbildung**

**Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Englisch-Konversation** Mi 10 Uhr
- **Kommunikation in Englisch:** Do 10 Uhr, 11:30 u. 13 Uhr (3 Gruppen)
- **Englisch für Alltag und Urlaub** Mo 18 Uhr (Gruppe)
- **Französisch** (geschlossene Gruppe) Do 18:00 -19:30 Uhr
- **Spanisch für Anfänger** Mi 18 -19 Uhr (ab 5.9. Kursbeginn)

**Kiez-Service**

**Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Raumnutzung** Mo 13 -18, Di 13-17, Fr 10-15 Uhr
- **Bibliothek** Do 11-14 Uhr (Ausleihe u. Rückgabe)
- **Nähstübchen** Mi 9-12 Uhr
- **Kasse** Mi 13-17:30, Do 9-13 Uhr
- **Stadtteilwerkstatt** Mo-Fr 8-13 Uhr



## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

### Samstag, 01.09., 19:00 - 21:00 Uhr

Stress im Champus-Express  
Komödie in drei Akten  
Lichtenberger Theaterverein  
„Theater aus der letzten Reihe“  
Eintritt frei,  
Spenden sind jedoch willkommen

### Freitag, 07.09., 10:00 Uhr

Der Besondere Freitag  
Die Autorin Cornelia Bera wird Zille als  
vielseitigen Künstler vorstellen, der sich  
um 1890 mit der Photographie  
beschäftigte.  
Kostenbeteiligung: 7,50 €  
(inkl. Frühstück)

### Samstag, 08.09., 10:00 Uhr

„Die Kiezspinne räumt auf“ -  
Herbstputz 2018

### Samstag, 08.09., 17:00 Uhr

Tag des Wissens mit Katjuscha  
Kostenbeteiligung: 5,00 €

### Donnerstag, 13.09., 17:30 Uhr

Sana-Gesundheitstreff in der Orangerie  
Thema: „Ernährung im Alter -  
fit & aktiv im Alter bleiben“  
Dr. Eric Hilf  
Klinik für Innere Medizin/Geriatrie  
im Sana Klinikum  
Eintritt frei!

### Samstag, 15.09., 07:00 Uhr

Fahrt nach Schlaubetal-Neuzelle  
Treffpunkt: Buchberger Straße  
(Nähe Kiezspinne)  
Anmeldungen umgehend unter  
55489635  
Kostenbeteiligung 49 €

### Dienstag, 18.09., 10:00 Uhr

Seniorensporfest  
(siehe Seite 4)

### Donnerstag, 20.09., 10:00 Uhr

Wanderung  
Britzer Garten  
Treffpunkt: S-Bahnsteig Frankfurter Allee,  
hinterer Aufgang oben  
Fahrkarte: AB  
Eintritt: 3,00 €, ermäßigt 1,50 €

### Freitag, 21.09., 14:00 Uhr

Kinder-, Jugend- und Familientag  
(siehe Seite 1)

Wir danken unseren Förderern und Partnern:

Senatsverwaltung  
für Integration, Arbeit  
und Soziales



Senatsverwaltung  
für Gesundheit, Pflege  
und Gleichstellung



Herausgeber: Kiezspinne FAS e. V., Schulze-Boysen-Straße 38, 10365 Berlin, Tel.: 55489635, Fax 55489634, Vi.S.d.P.: Manfred Becker, Druck: Bunter Hund, Berlin,  
E-Mail: redaktion@kiezspinne.de, IBAN: DE91100205000001007901, BIC: BFSWDE33BER, Bank für Sozialwirtschaft, Redaktionsschluss für 6/18: 15.10.2018

## ÖFFNUNGS-/SPRECHZEITEN

Nachbarschaftshaus ORANGERIE  
Schulze-Boysen-Straße 38  
10365 Berlin

**Selbsthilfekontaktstelle Synapse**  
Mo 13-17, Di 13-16, Fr 10-12 Uhr  
und nach Vereinbarung,  
Tel: 55491892

**Medienkompetenzzentrum  
Die Lücke**  
Mo-Fr 14-19 Uhr  
Tel: 55491894

**Zentralkasse (in der ORANGERIE)**  
Mi 13-17:30, Do 9-13 Uhr

**Raumnutzung:**  
Mo 13-18, Di 13-17, Fr 10-15 Uhr

**Außerhalb unseres Hauses**

**Selbsthilfekontaktstelle Horizont  
Ahrenshooper Str. 5**  
Di 14-18, Mi 13-16, Do 10-13 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Tel: 9621033

**Kontaktstelle PflegeEngagement  
Schulze-Boysen-Str. 37**  
Di 13-15, Do 10-12 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Tel: 28472395

**Seniorenbegegnungsstätte  
„Rusche 43“  
Ruschestraße 43**  
Mo 12-18, Di 12-17, Mi 9:30-17  
Do 12-17, Fr 10-17 Uhr  
Tel: 5592381

**Schülerclub Lichtpunkt  
Harnackstraße 25**  
Mo-Fr 13-18 Uhr  
Tel: 5539073

**Kinderhaus NAPF  
Hauffstraße 13**  
Di-Fr 14-19, Sa 13-19 Uhr  
in den Ferien Di-Sa 12-19 Uhr  
Tel: 5578131

**Stadtteikoordination  
Alt-Lichtenberg  
Fanningert. 33**  
Mo-Fr 10-16 Uhr

**Stadtteilwerkstatt  
Schulze-Boysen-Str. 40**  
Mo-Fr 10-13 Uhr